# **BitBomb**

SOFTWARE ARCHITECTURE DOCUMENT (SAD)

### Inhaltsverzeichnis

<u>1.</u>	EINLEITUNG	5
<u>1.1.</u>	. PROJEKTBESCHREIBUNG	5
<u>1.2.</u>	. ZWECK DES DOKUMENTS	6
<u>2.</u>	ARCHITEKTONISCHE DARSTELLUNG	7
<u>3.</u>	ZIELE UND RAHMENBEDINGUNGEN DER ARCHITEKTUR	8
<u>3.1.</u>	. CLIENT	8
<u>3.2.</u>	. SERVER	8
<u>3.3.</u>	<u>PERSISTENZ</u>	8
<u>3.4.</u>	CLIENT-SERVER-KOMMUNIKATION	8
<u>3.5.</u>	BIBLIOTHEKEN/FRAMEWORKS	8
<u>3.6.</u>	. ENTWICKLUNGSTOOLS	8
<u>4.</u>	USE-CASE-SICHT	9
<u>4.1.</u>	. USER STORIES	9
<u>4.2.</u>	. ÜBERSICHT	11
<u>4.3.</u>	. BESCHREIBUNG	17
<u>4.4.</u>	<u>. AKTIVITÄTSDIAGRAMME</u>	24
<u>4.4.</u>	.1. PARTIE SPIELEN	24
<u>4.4.</u>	.2. PARTIE GEWINNEN	25
<u>4.4.</u>	.3. PARTIE VERLIEREN	26
<u>4.4.</u>	.4. CLIENTVERWALTUNG	27
<u>4.4.</u>	.5. KONTOVERWALTUNG	28
<u>4.4.</u>	.6. KONTOANMELDUNG	29
<u>4.4.</u>	.7. KONTOREGISTRIERUNG	30
4.4.	.8. SYSTEMEINSTELLUNG	32
4.5.		33

4.5.1. HAUPTMENÜ #1	33
4.5.2. SPIELAUSWAHL #2	34
4.5.3. EINZELSPIELER STARTEN #3	35
4.5.4. SPIELANSICHT #4	36
4.5.5. SERVER ERSTELLEN #5	37
4.5.6. SERVER BEITRETEN #6	38
4.5.7. KONTOVERWALTUNG #7	39
4.5.8. LOGIN ANSICHT #8	40
4.5.9. REGISTRIERUNG ANSICHT #9	41
4.5.10. STATISTIK #10	42
4.5.11. OPTIONEN #11	43
4.6. GUI NAVIGATIONEN	44
5. LOGISCHE-SICHT	45
5.1. ARCHITEKTONISCHE ÜBERSICHT	45
6. PROZESS-SICHT	46
6.1. SEQUENZDIAGRAMME	46
7. DEPLOYMENT-SICHT	47
7.1. DATENBANK	47
7.2. VERSIONSKONTROLLE	47
8. IMPLEMENTATIONS-SICHT	48
8.1. DOMÄNENKLASSENDIAGRAMM	48
9. DATEN-SICHT	49
10. SECURITY-SICHT	50
10.1. AUTHENTIFIZIERUNG	50
10.2. DATENBANK	50
11. GLOSSAR	51

#### 1. Einleitung

### 1.1. Projektbeschreibung

Das Ziel ist die Implementierung eines 2-D Spiels als mobile Smartphone Applikation in C# mit dem Unity Framework. Es wird das simple Spielprinzip von "Bomberman" aufgegriffen. Die App soll die Möglichkeit bieten einen Spieleserver zu hosten oder einen solchen beizutreten. Entweder per Bluetooth oder Wireless LAN. Die Applikation soll kompatibel zu Android und iOS sein. Die Spielgrafik soll simple (evtl. einfach geometrische Formen) und nostalgisch (SNES/8Bit Style) gehalten werden.

#### Was ist Bomberman:

Das Ziel eines <u>Bomberman</u> ist es, alle seine Gegner mit seinen Bomben weg zu sprengen. Es wird auf einer Labyrinth-artigen Karte gespielt. Die Karte besteht aus 3 Arten von Blöcken. Eine lässt sich mit Bomben zerstören, die zweite ist nicht zerstörbar und die letzte ist ein begehbarer Block. Es existieren Monster auf der Karte, welche bestrebt sind den Bomberman durch Berührung zu besiegen. Es gibt diverse "Power-Ups" die zufällig und für eine begrenzte Zeit erscheinen, wie stärkere Bomben zum Beispiel. Die Explosion einer Bombe erfolgt zeitversetzt nach der Platzierung und beschränkt sich immer auf eine kreuzartige Form in ihrer Ausführung mit einer festen Breite und Höhe. Sofern ein unbegehbarer Block den Weg der Explosion kreuzt, wird das Explosionskreuz hierdurch an der Stelle des Blockes gestoppt. Das Spiel endet, wenn nur noch ein Bomberman übrigbleibt oder keiner mehr aktiv am Spiel teilnimmt.



#### 1.2. Zweck des Dokuments

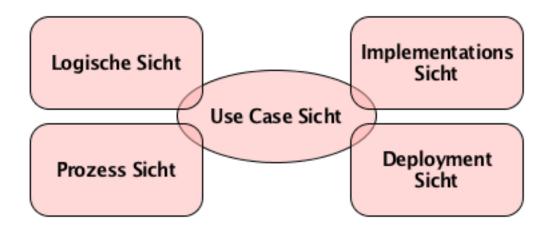
Dieses "Software Architecture Document", im Weiteren kurz SAD genannt, lehnt sich an die RUP- Struktur an. Das Ziel dieses Dokumentes ist es, einen umfassenden Überblick über die Architektur des Projekts zu vermitteln, wobei unterschiedliche Aspekte mittels verschiedenen architektonischen Sichten ("4+1 Architecture View Model") aufgezeigt werden. Darüber hinaus werden im SAD die im Laufe des Projekts getroffenen die Architektur beeinflussenden Entscheide festgehalten und begründet.

Das Dokument basiert bezüglich Struktur und Form im Wesentlichen auf der Vorlage des "Rational Unified Process". Es richtet sich an die RUP-Rollen "Designer", "Software-Architect", "Implementer", "Integrator" und den Betrieb des Projekts und soll einen Überblick über die einzelnen Architektur-Aspekte des Projekts geben.

#### 2. Architektonische Darstellung

Die Architektur eines Systems lässt sich nicht in einem einzigen Diagramm darstellen. Man betrachtet sie von mehreren Seiten, um die verschiedenen Aspekte zu illustrieren und um die Komplexität reduzieren zu können. Man spricht dabei von Architektur-Views oder Architektur-Sichten. Eine Architektur-Sicht ist eine vereinfachte Beschreibung - eine Abstraktion – eines Systems, welche die Architektur aus einem bestimmten Blickwinkel betrachtet, nur die für sie relevanten und wichtigen Details darstellt und den ganzen Rest ausblendet. Die einzelnen Sichten müssen sorgfältig aufeinander abgestimmt sein, damit sie zusammen die gesamte Architektur repräsentieren und zueinander widerspruchsfrei sind.

Als Grundlage für die Architektur-Sichten wird hier das 4+1 Modell von RUP/UML verwendet, welches die zentrale Bedeutung der Use-Case-Sicht zum Ausdruck bringt.



Zusätzlich zum 4+1 Modell wird in diesem Dokument eine Data-View und Security- View aufgeführt. Die einzelnen Sichten bestehen ausfolgenden Inhalten:

- Use Case-Sicht: Beinhaltet die wesentlichsten funktionalen Anforderungen in Form von geschäftsrelevanten Anwendungsfällen, d.h. explizit aus Sicht der künftigen Anwender, welche eine konkrete Auswirkung auf die Architektur haben.
- Logische Sicht: Beinhaltet die wichtigsten Abstraktionen der Applikation und deren Organisation in Subsysteme und Schichten.
- Prozess-Sicht: Zeigt die Zerlegung der Applikation in aktive Einheiten wie Prozesse und Threads.
- Implementations-Sicht Zeigt die Zuteilung von logischen Subsystemen zu physischen Komponenten, ihre Abhängigkeiten und ihre hierarchische Organisation.
- Deployment-Sicht: Zeigt, auf welchen physischen Geräten (Knoten) die verschiedenen Komponenten installiert werden. Gibt zusätzlich Auskunft über die Natur der Knoten, sowie über deren Kommunikationsverbindungen.
- Daten-Sicht: Zeigt, wie die Datenhaltung organisiert ist

### 3. Ziele und Rahmenbedingungen der Architektur

#### 3.1. Client

Der Client dient als Eingabe- und Ausgabemöglichkeit eines Mehrspieler Benutzers, welcher aktiv am Spielgeschehen teilnimmt. Er sendet diverse Informationen, wie z.B. Eingaben, dem Server. Somit hat der Client nichts mit der reinen Spielmechanik zu tun und dient des weiteren als Ausgabeanzeige, damit der Benutzer z.B. sehen kann wo sich seine Spielfigur im Augenblick befindet.

#### 3.2. Server

Der Server empfängt die Eingaben der Clients und verwertet diese mit der Spiellogik. Und gibt dann dessen Ergebnisse zurück an die Clients.

#### 3.3. Persistenz

Die Spielerrelevanten Informationen wie, Niederlagen, Siege und Höchstpunktzahl werden in einer kleinen SQLite Datenbank festgehalten und verwaltet. Dieses geschieht auf einem externen Server über dem per "REST" Kommuniziert wird.

#### 3.4. Client-Server-Kommunikation

Die Kommunikation zwischen Server und Clients basiert auf Bluetooth und Wireless LAN APIs.

### 3.5. Bibliotheken/Frameworks

Bibliothek	Version	Bemerkung	URL
C#	2.6.5	Implementierungssprache	https://msdn.microsoft.com/de- de/library/67ef8sbd.aspx

### 3.6. Entwicklungstools

Tool	Version	Bemerkung
Unity	5.4.1	Entwicklungsumgebung
MS Office	Office365	Dokumentation
Git	2.11	Versionsverwaltung

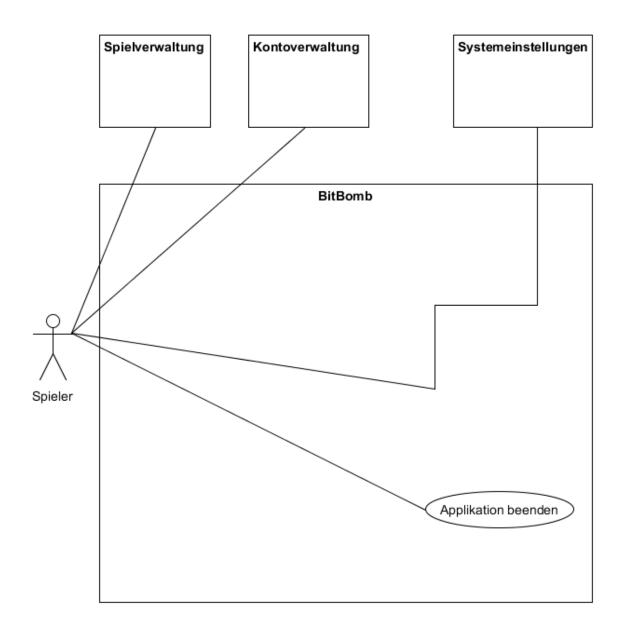
# 4. Use-Case-Sicht

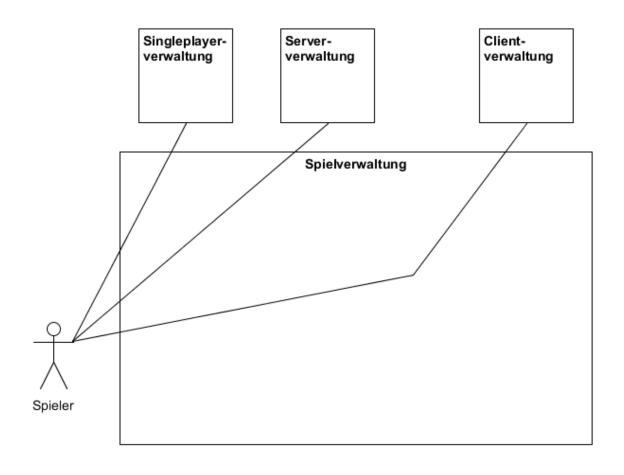
### 4.1. User Stories

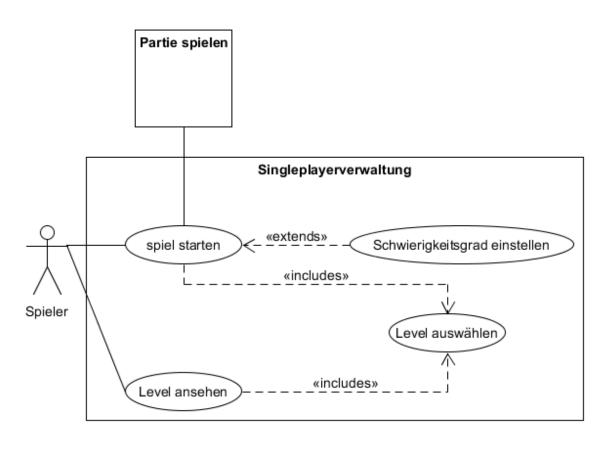
Name	In meiner Rolle	Möchte ich	So dass	Akzeptanzkriterien
	als			
	_			
	Benutzer	Ein Singleplayer	Ich ohne weitere	- Monster
		Spiel starten können	echte Benutzer	erscheinen als
			eine Partie gegen	Gegner auf der
			Monster spielen	Karte
			kann	- Sobald alle
				Monster besiegt
				sind, gewinnt der
				Spieler
				- Sobald der
				Spieler stirbt
				verliert er
	Benutzer	Einen Multiplayer	Andere Benutzer	- Der Client kann
		Server hosten	beitreten und an	dem Server
		können	einer Partie	beitreten und mit
			teilnehmen	spielen
			können	
	Benutzer	Als Client einen	An dem Spiel	- Client nimmt am
		Server beitreten	teilnehmen kann	Spiel teil
		können		
	Benutzer	Ein Team erzeugen	Andere Benutzer	- Teammitglieder
	Dematze.	im Multiplayer	sich diesem Team	können sich nicht
		iiii waaapiayei	anschließen	gegenseitig töten
			können	gegensering toten
			Komien	
	Benutzer	Einem Team	Ich gegen ein	- Ich kann meinen
		beitreten im	anderes Team	Teampartner
		Multiplayer	antreten kann	nicht angreifen
			oder wir als Team	
			gegen die Monster	
			spielen	

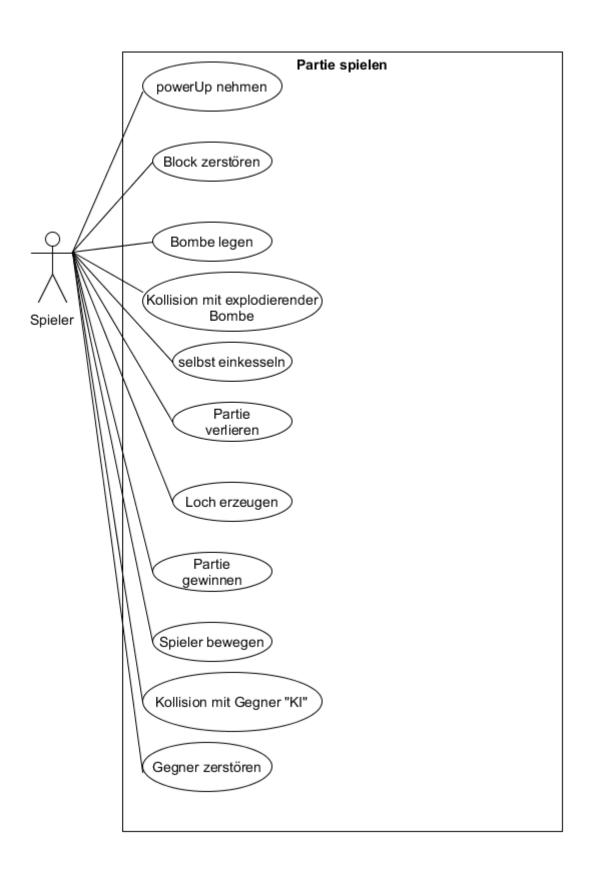
Benutzer	Einstellen können ob Monster im Multiplayer verfügbar sind oder nicht  Die Stärke/Schwierigkeit der Monster einstellen können	Ich die Partie nach Motivation konfigurieren kann  Ich je nach meinem Fähigkeitsniveau Spaß am Spiel haben kann	-	Monster erscheinen je nach Konfiguration auf der Karte oder sie erscheinen nicht Die Monster sind leichter/schwerer zu besiegen
Benutzer	Möchte eine Partie spielen können ohne ein Konto einzurichten (als Gast)	Ich auch ohne Registrierung spielen kann Ich meine	-	Es lässt sich eine Partie spielen ohne Registrierung
Benutzer	anlegen können	Spielstatistiken einsehen kann und der Betrag der Ingame Währung erhalten bleibt, weil sie dem Konto zugeordnet wird	-	Einloggen aus loggen ist möglich Die In-Game Währung ist auf allen angemeldeten Geräten synchron
Benutzer	die Spielregeln einsehen können	Ich auch als neuer Benutzer in dem Spiel zurechtfinden kann	-	Spielregeln sind einsehbar
Benutzer	Den Ton Konfigurieren	Ich je nach Bedarf den Sound oder die Musik leiser oder aus/an stellen kann	-	Änderung ist hörbar

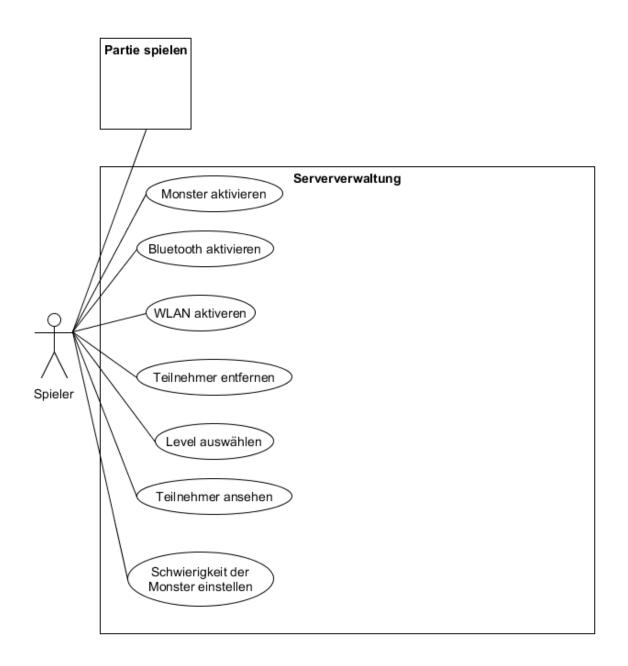
# 4.2. Übersicht

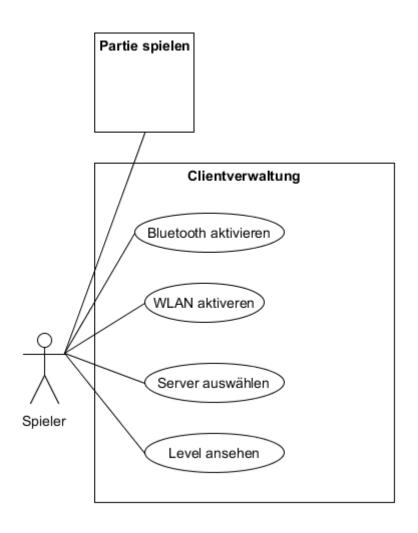


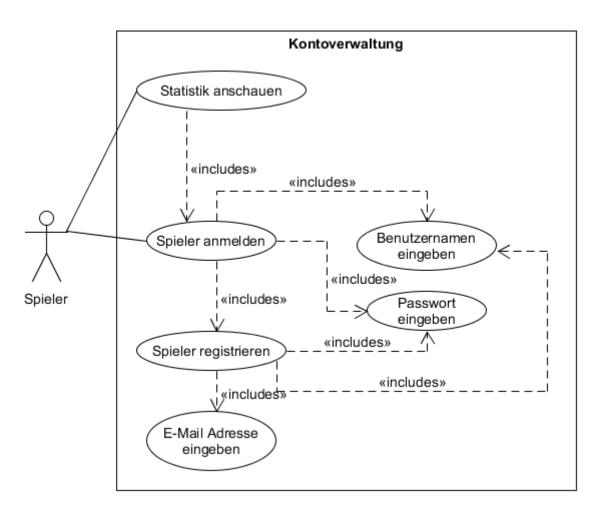


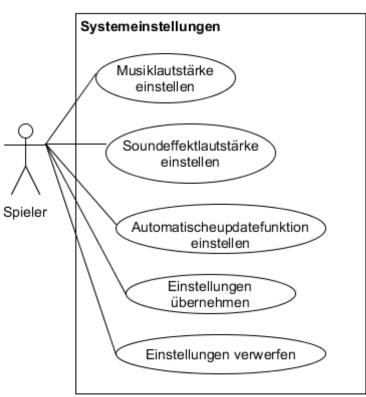












# 4.3. Beschreibung

4.5. DE	Schiebung		
Name	Partie spielen		
ID	UC01		
Beschreibung	Spieler spielt eine Runde BitBomb		
Aktoren	Spieler		
Auslöser	Einzelspieler-/Mehrspieler erstellen oder Mehrspieler beitreten wurde ausgewählt		
Verknüpfung	Singleplayerverwaltung, Serververwaltung und Clientverwaltung		
Vorbedingung	Einzelspieler- oder Mehrspielermodus ausgewählt, Spielkarte selektiert, ggf. Monster deaktiviert oder deren Schwierigkeitsgrad definiert		
Nachbedingung	Spieler kann seine Figur auf der Spielkarte bewegen, Bomben platzieren, gewinnen oder verlieren und PowerUps einsammeln		
Typischer Ablauf  Alternative Abläufe	1. Spielmodus wählen 1.1 Einzelspielermodus wählen 1.1.1 Spielkarte auswählen 1.1.2 Gegnerstärke einstellen 1.2 Mehrspieler Server hosten 1.2.1 Spielkarte auswählen 1.2.2 KI-Gegner (de)-aktivieren 1.2.2.1 Stärke einstellen 1.2.3.1 Hostmodus wählen 1.2.3.1 WLAN wählen 1.2.3.2 Bluetooth wählen 1.2.4 Teilnehmer entfernen 1.3 Mehrspieler Server beitreten 1.3.1 Server wählen 2. Spiel starten  1.2.3.2 a Gerät unterstützt kein Bluetooth 1.2.3.2.a1Bluetooth Selektion ausgegraut		
	1.2.3.1a – Kein Router gefunden 1.2.3.1a1Fehlermeldung: "keinen Router gefunden"		
	2a - Spieler/Hoster hat keine Spielkarte ausgewählt Fehlermeldung: "bitte Karte auswählen"		
	2b – Client kann Server nicht erreichen 2b1Fehlermeldung: "Server kann momentan nicht erreicht werden!"		
GUI Mockup	Spielansicht #2		

Name	Partie gewinnen		
ID	UC02		
Beschreibung	Spieler gewinnt eine Runde		
Aktoren	Spieler		
Auslöser	Runde wurde gestartet		
Verknüpfung	UC01		
Vorbedingung	Partie läuft und der Spieler hat nicht verloren		
Nachbedingung	Mitteilung, dass die Runde gewonnen wurde und nur der Spieler alleine bleibt auf dem Spielfeld über		
Typischer Ablauf	1. Bombe platzieren 1.1 Bombenfeuerschweif kollidiert mit einem Gegner  1.1.1 kein Gegner mehr übrig  1.2 Gegner kesselt sich selbst ein  1.2.1 kein Gegner mehr  übrig		
Alternative Abläufe	-		
GUI Mockup	#4		

Name	Partie verlieren	
ID	UC03	
Beschreibung	Spieler verliert eine Runde	
Aktoren	Spieler	
Auslöser	Runde wurde gestartet	
Verknüpfung	UC01	
Vorbedingung	Partie läuft und der Spieler hat nicht gewonnen	
Nachbedingung	Mitteilung, dass die Runde verloren wurde und, dass der Spieler nun nicht mehr an der aktuellen Runde teilnehmen kann	
Typischer Ablauf	Bombe platzieren     1.1 eigener Bombenfeuerschweif kollidiert mit Spieler     1.2 fremder Bombenfeuerschweif kollidiert mit Spieler     1.3 Bombe erzeugt Loch     1.3.1 Spieler kesselt sich selbst ein Spieler kollidiert mit KI-Gegner	
Alternative Abläufe	-	
GUI Mockup	#4	

Name	Kontoanmeldung		
ID	UC04		
Beschreibung	Spieler meldet sich an seinem Konto an		
Aktoren	Spieler		
Auslöser	Im Kontoverwaltung wurde Anmelden gewählt		
Verknüpfung	-		
Vorbedingung	Spieler ist noch nicht angemeldet und besitzt ein Konto		
Nachbedingung	Spieler kann sich nun abmelden und seine individuelle Statistik einsehen		
Typischer Ablauf  Alternative Abläufe	<ol> <li>Benutzernamen eingeben</li> <li>Passwort eingeben</li> <li>Auf Login Button tippen</li> <li>Benutzername nicht registriert</li> <li>Fehlermeldung: "Benutzer oder Passwort falsch"</li> <li>Passworteingabe inkorrekt</li> <li>Fehlermeldung: "Benutzer oder Passwort falsch"</li> <li>C – Ungültige Zeichen im Benutzernamen</li> <li>C1 Fehlermeldung: "Ungültige Zeichen im Benutzernamen"</li> </ol>		
GUI Mockup	#8		

Name	Kontoregistrierung		
ID	UC05		
Beschreibung	Spieler registriert sich und erstellt somit ein neues Konto		
Aktoren	Spieler		
Auslöser	In der Kontoverwaltung wurde "Registrieren" ausgewählt		
Verknüpfung	-		
Vorbedingung	Spieler besitzt noch kein Konto		
Nachbedingung	Spieler kann sich nun einloggen		
Typischer Ablauf	<ol> <li>Benutzernamen eingeben</li> <li>Passwort eingeben</li> <li>Passwort erneut eingeben</li> <li>E-Mail-Adresse eingeben</li> <li>Auf Registrieren Button tippen</li> </ol>		
Alternative Abläufe	1a – Benutzername bereits registriert  1a1 Fehlermeldung: "Benutzer bereits registriert"  2a– Passworteingabe nicht valide  2a1 Fehlermeldung: "Passwortfelder sind ungleich!"  3a – Ungültige Zeichen im Benutzernamen  3a1 Fehlermeldung: "Ungültige Zeichen im Benutzernamen"  4a – E-Mail-Adresse nicht valide  4a1 Fehlermeldung: "Fehlerhafte E-Mail-Adresse angegebenen"  5a – Eingabefelder unvollständig  5a1 Fehlermeldung: "Es fehlen Angaben!"		
GUI Mockup	#9		

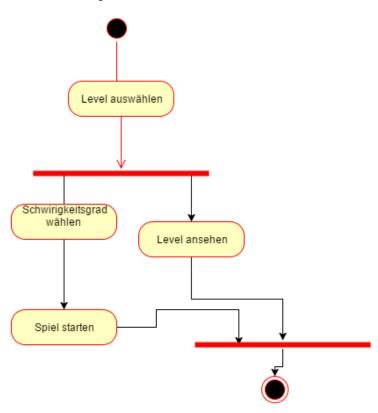
Name	Statistikübersicht		
ID	UC06		
Beschreibung	Spieler kann hier seine individuelle Statistik ansehen		
Aktoren	Spieler		
Auslöser	Im Kontoverwaltung wurde Statistik gewählt		
Verknüpfung	-		
Vorbedingung	In Kontoverwaltung wurde Statistik getippt und Spieler ist angemeldet		
Nachbedingung	Spieler sieht seine Statistik		
Typischer Ablauf	In Kontoverwaltung "Statistik" antippen		
Alternative Abläufe	1.a Spieler nicht angemeldet 《Fehlermeldung: "Bitte melden Sie sich mit Ihren Kontodaten an"		
GUI Mockup	#10		

Name	Systemeinstellungen
ID	UC07
Beschreibung	Spieler kann hier diverse Systemeinstellungen vornehmen
Aktoren	Spieler
Auslöser	Im Hauptmenü wurde Optionen gewählt
Verknüpfung	-
Vorbedingung	Im Hauptmenü wurde Optionen getippt
Nachbedingung	Spieler kann nun Musik- und Soundeffektlautstärke einstellen und er kann automatische Updates erlauben
Typischer Ablauf	<ol> <li>Musiklautsärke einstellen         <ol> <li>Lautstärke verringern</li> <li>Lautstärke erhöhen</li> </ol> </li> <li>Soundeffektlaustärke einstellen         <ol> <li>Lautstärke verringern</li> <li>Lautstärke erhöhen</li> </ol> </li> <li>Automatisch Updates einstellen         <ol> <li>Erlauben</li> <li>Verbieten</li> </ol> </li> </ol>
Alternative Abläufe	-
GUI Mockup	#11

# 4.4. Aktivitätsdiagramme

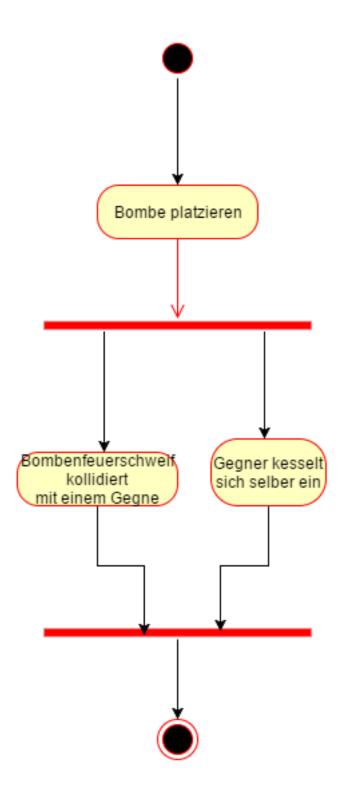
# 4.4.1. Partie spielen

# Partie spielen



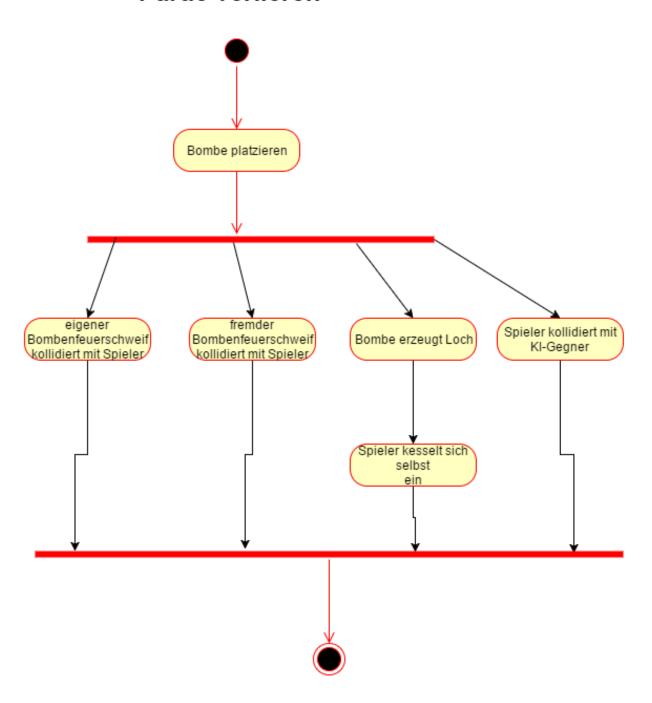
# 4.4.2. Partie gewinnen

# Partie gewinnen



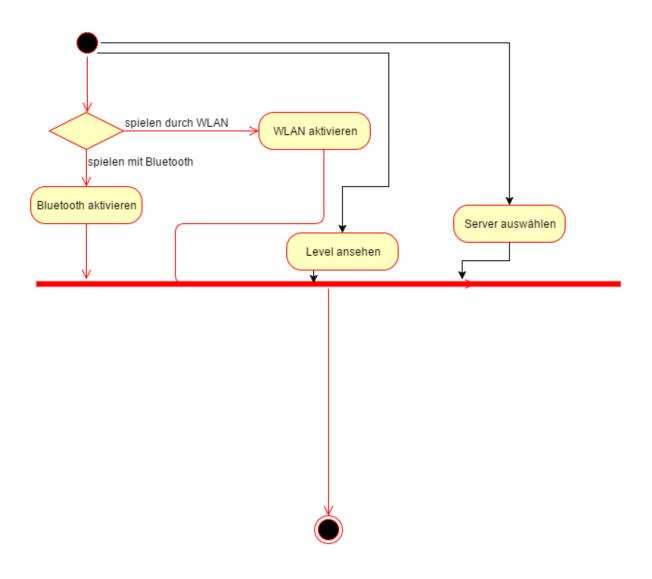
### 4.4.3. Partie verlieren

# Partie verlieren

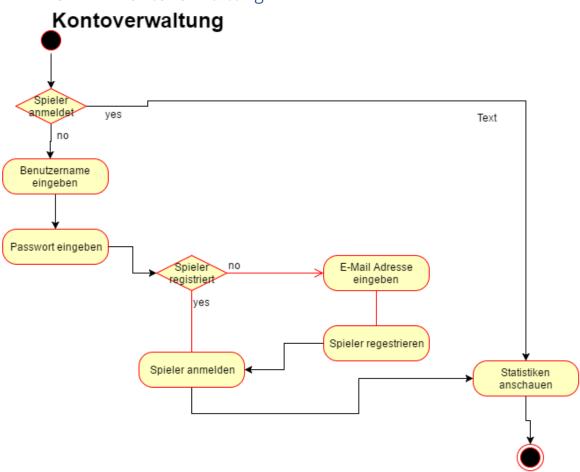


# 4.4.4. Clientverwaltung

# Clientverwaltung

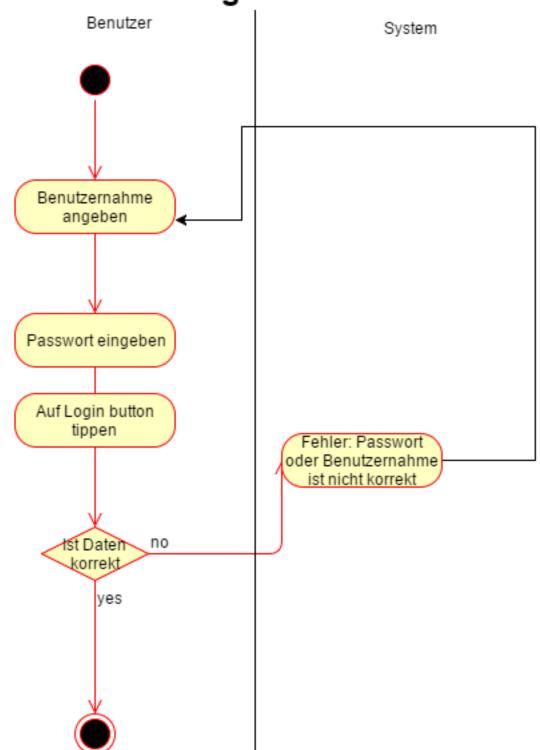


# 4.4.5. Kontoverwaltung



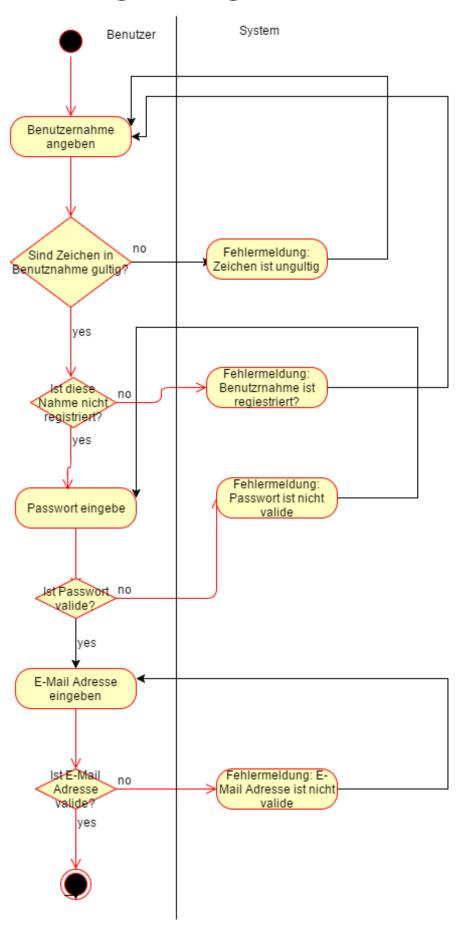
### 4.4.6. Kontoanmeldung

# Kontoanmeldung



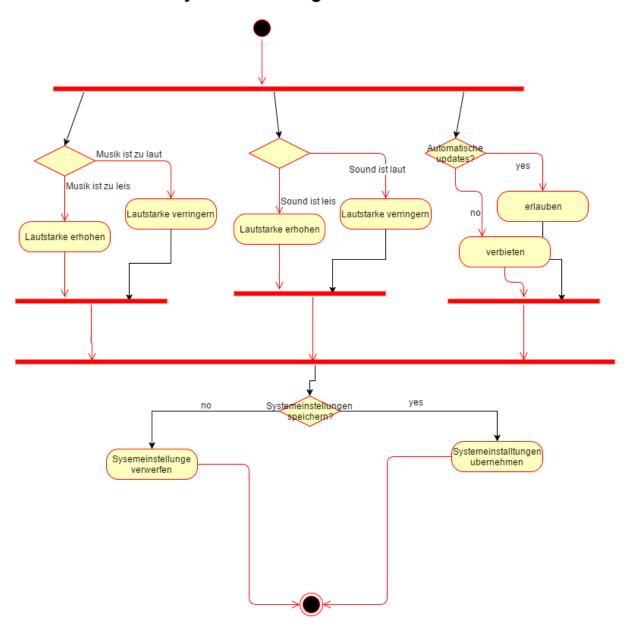
# 4.4.7. Kontoregistrierung

# Kontoregistrierung



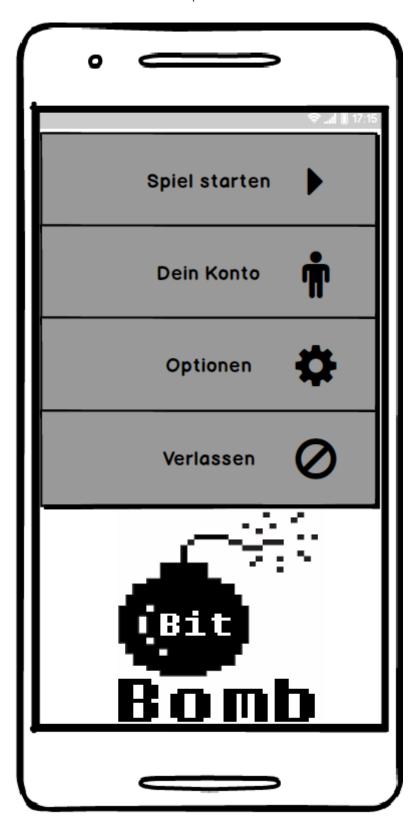
# 4.4.8. Systemeinstellung

# Systemeinstellugen

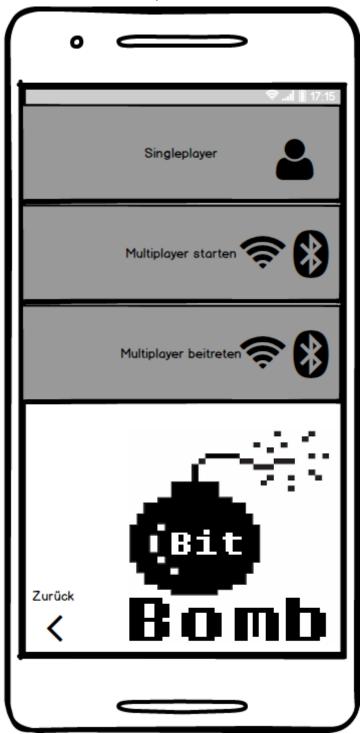


# 4.5. GUI Mockups

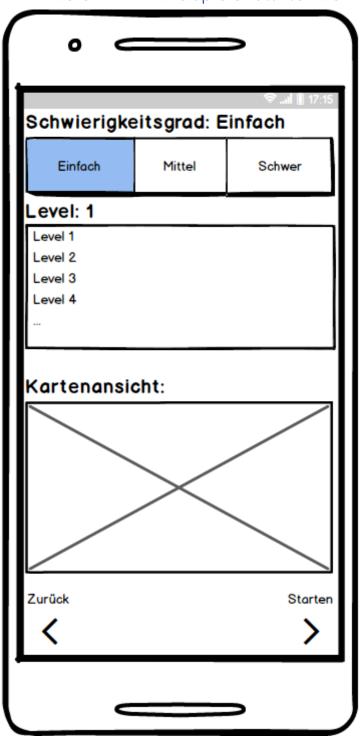
# 4.5.1. Hauptmenü #1



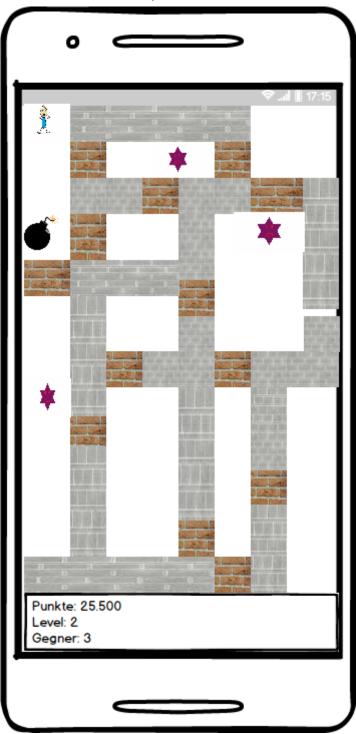
4.5.2. Spielauswahl #2



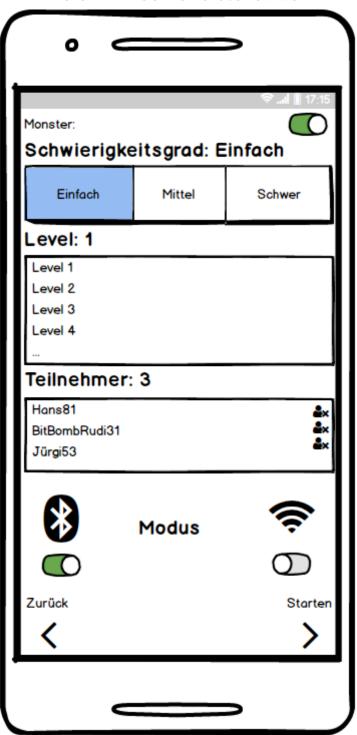
4.5.3. Einzelspieler starten #3



# 4.5.4. Spielansicht #4



4.5.5. Server erstellen #5



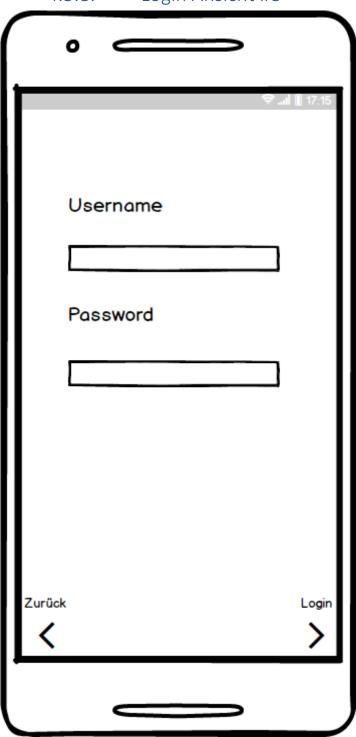
#### 4.5.6. Server beitreten #6



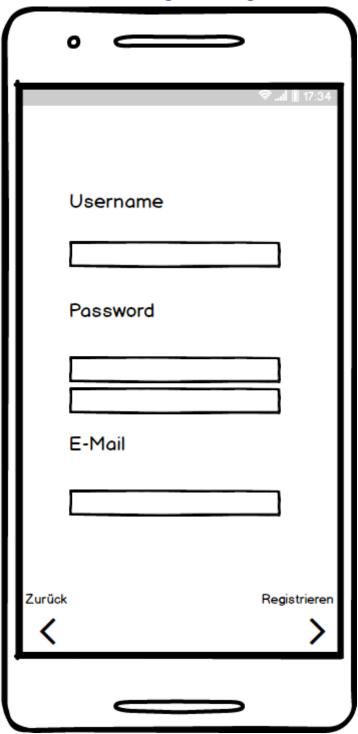
4.5.7. Kontoverwaltung #7



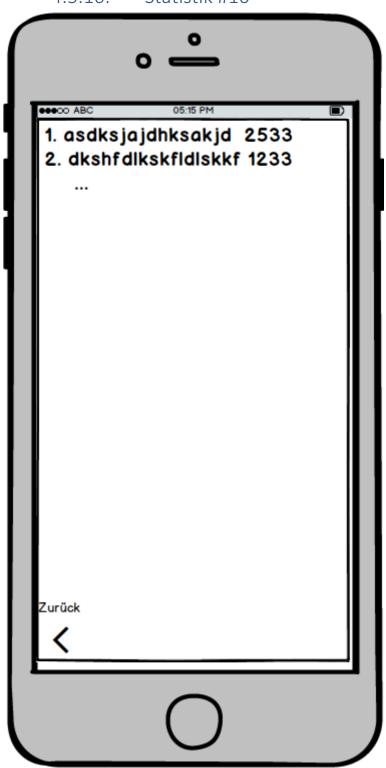
4.5.8. Login Ansicht #8



4.5.9. Registrierung Ansicht #9



4.5.10. Statistik #10



4.5.11. Optionen #11

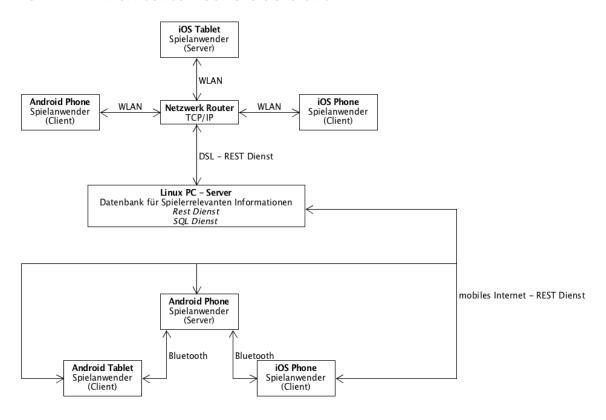


### 4.6. GUI Navigationen



# 5. Logische-Sicht

# 5.1. Architektonische Übersicht



- 6. Prozess-Sicht
  - 6.1. Sequenzdiagramme

## 7. Deployment-Sicht

#### 7.1. Datenbank

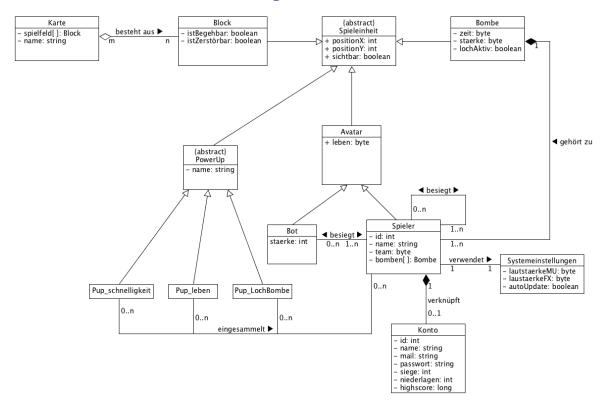
Die SQLite Datenbank wird auf einem extra Server eingerichtet.

#### 7.2. Versionskontrolle

Basierend auf GitHub wird die Versionsverwaltung realisiert. Hierzu wird dort ein Repository eingerichtet.

### 8. Implementations-Sicht

## 8.1. Domänenklassendiagramm



#### 9. Daten-Sicht

Innerhalb der relationalen Datenbank werden Informationen zur Kontoverwaltung und die spielerischen Errungenschaften des Anwenders gehalten.

### 10. Security-Sicht

## 10.1. Authentifizierung

Mit Hilfe eines Passwortes und einer Email-Adresse ist ein Spieler in der Lage sich zu Authentifizieren.

#### 10.2. Datenbank

Das Passwort des Anwenders wird nicht im Klartext, sondern verschlüsselt (Salt) in der Datenbank gehalten.

### 11. Glossar

Begriff	Definition/Erklärung
Block	Elementarer Bestandteil der <b>Karte</b> auf der gespielt wird. Wird in verschiedene Typen unterteilt: <i>begehbar</i> , nicht <i>begehbar</i> in Kombination mit den Eigenschaften <i>zerstörbar</i> und <i>unzerstörbar</i> . Ein <b>Block</b> kann verschiedene <b>Texturen</b> besitzen.
Bluetooth	Eine <i>drahtlose</i> Kommunikationsschnittstelle, die dazu dient unterschiedliche Gräte kabelos zu verbinden.
Bombe	Der <b>Spieler</b> platzert eine <b>Bombe</b> um <b>Blöcke</b> /Hindernisse zu zerstören oder seine Gegner zu besiegen. Eine Bombe erzeugt einen Feuerschweif. Sie wird immer auf der aktuellen Position des Spielers durch Knopfdruck platziert und ist somit auch nur auf begehbaren Blöcken platzierbar.
Bot	Computer gesteuerte <b>Gegner</b> einer Partie, welche <i>aktiv</i> am Spielgeschehen teilhaben und bemüht sind alle <b>Spieler</b> durch Positionskollision zu besiegen.
Client	Teil der Server-Client Architektur. Verbindet sich mit einem Server.
Einkesseln	
Einzelspieler	Ein Spielmodus der weitere Spieler ausschließt. So ist es einem Spieler hier nur möglich gegen Bot's anzutreten.
Feuerschweif	Entsteht durch die Explosion einer Bombe. Hat eine variable höhe und breite als Reichweite und wird mit einer Textur für alle Spieler sichtbar. Es zerstört Spieler, Bots und zerstörbare Blöcke bei Kollision mit diesen.
Gegner	Aus der Sicht eines einzelnen Spielers ist jeder Bot und jedes nicht Mitglied seins Teams sein Gegner. Vorrausetzung zum Sieg ist es alle Gegner zu zerstören.
Highscore	Eine Datenbank, welche die Leistungen und Errungenschaften des Anwenders festhält.
Karte	Auf der Karte wird eine Partie ausgetragen. Sie besteht aus Blöcken und Texturen.
Loch	Wenn auf einem begehbaren Block eine spezielle "Loch Bombe" (nur durch PowerUps erhältich) explodiert, dann entsteht an diesem Block ein Loch und er ist von nun an unbegehbar. Das erzeugen von Löchern kann zu Einkesseln führen.

Mehrspieler	In diesem Modus ist es dem Spieler möglich eine Partie
	mit Bots und
	anderen Spielern auszutragen. Dazu kann er als Server
	andere Spieler teilnehmen lassen oder als Client einem
	Server beitreten.
Partie	Die Partie beginnt mit der Karte und den darauf
	platzierten Blöcken, einem Spieler und seinen Gegnern.
	Sie endet wenn es ein Spieler schafft alle seine Gegner zu besiegen.
PowerUp	Erscheint von Zeit zu Zeit zuffällig irgendwo auf einem
	begehbaren Block, für eine begrenzte Zeit. Kann durch
	den Spieler aufgenommen werden und verlieht ihm für
	eine begrenzte Zeit diverse Fähigkeiten/Vorteile.
Schwierigkeitsgad	Definiert die Stärke und Anzahl der Bots.
Server	Teil der Server-Client Architektur. Ein Spieler ist es
	möglich im Mehrspieler ein Server zu eröffnen mit dem
	sich Clients verbinden können.
Spieler	Menschlicher Anwender der Applikation. Besitzt eine
	Figur mit der er am Spielgeschehen innerhalb einer
	Partie interagieren kann.
Wireless LAN (WLAN)	Eine <i>drahtlose</i> Kommunikationsschnittstelle, die dazu
	dient unterschiedliche Gräte kabelos zu verbinden.